

Pressemitteilung

EB Erneuerbare Energien Fonds Europa der EB-SIM baut sein Portfolio weiter aus

- **EB Erneuerbare Energien Fonds Europa hat vier Windparks in Frankreich erworben**
- **Institutionelle Investoren können den Nachhaltigkeits-Fonds noch zeichnen**

Kassel / Paris, 21. August 2019. Die Energiewende zu unterstützen heißt auch, einen aktiven Beitrag zu ihrer Finanzierung zu leisten. Der EB Erneuerbare Energien Fonds Europa hat jetzt vier französische Windparks erworben und fördert damit den Auf- und Ausbau einer klimaverträglichen, nachhaltigen Energieversorgung in Frankreich.

Der Erneuerbare Energien Fonds Europa der EB - Sustainable Investment Management (EB-SIM) hat erfolgreich vier Windparks in Frankreich mit einer Gesamtleistung von über 70 MW erworben. Die Windparks befinden sich in der Region Picardie im Norden des Landes, in der zentralen Region Hauts-de-France rund um Paris und in der Region Pays de la Loire in Westfrankreich. Sie produzieren rund 190.00 MWh pro Jahr, was dem Verbrauch von 40.000 Haushalten entspricht. Die insgesamt 36 Windkraftanlagen mit hochwertigen Turbinen von renommierten Herstellern wurden von der Volkswind GmbH mit Sitz in Ganderkesee geplant, gebaut und zwischen März 2018 und April 2019 in Betrieb genommen.

Nach dem Solarpark Bollberg in Thüringen ist der Erwerb der französischen Windparks bereits das zweite Engagement des Nachhaltigkeits-Fonds. Somit baut der noch junge Fonds sein Portfolio weiter aus und erreicht einen weiteren Meilenstein in seiner Investmentstrategie zur Förderung einer ökologisch sinnvollen, nachhaltigen Energieversorgung. Es befinden sich bereits weitere Projekte in der Ankaufsprüfung, die zur Stärkung und Diversifizierung des Fonds-Portfolios beitragen werden.

Nachhaltiges Fonds-Konzept setzt auf bewusste Auswahl und Minimierung der Risiken

Der Renewables-Fonds der EB-SIM investiert in Projekte der Erneuerbaren Energien ausgewählter europäischer Länder. Der Fokus liegt dabei auf Deutschland, Frankreich und Österreich. Eine Beimischung anderer EU-Länder (ohne Griechenland und Italien) sowie Schweiz und Norwegen ist mit maximal 40 Prozent möglich. Der Fonds wurde als geschlossener Luxemburger Spezial-Investmentfonds (regulierter SIVAV-SIF) konzipiert und im November 2018 von der Luxemburger Finanzaufsicht (CSSF) genehmigt. Die EB-SIM ist Initiator und Anlageberater des Fonds und AIFM des Fonds ist die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. in Luxemburg. Der Fonds strebt ein diversifiziertes Zielfortfolio von ca. 150 Millionen EUR an. Die Laufzeit des Fonds beläuft sich auf 20 Jahre nach Beendigung der Investitionsphase in 2021. Institutionelle Investoren können den Fonds noch zeichnen und so einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in Europa leisten.



Der Fonds investiert in nachhaltige Projekte mit festen Abnahmeverträgen oder staatlichen Einspeisevergütungen für 12 bis 25 Jahren und in der Regel langlaufenden Betriebs- und Wartungsverträgen, mit einem Fokus auf Produktionsanlagen von etablierten Technologieanbietern mit Schwerpunkt auf Windenergie und Photovoltaik. Sonstige erneuerbare Technologien sind als Ergänzung mit bis zu 30 Prozent möglich. Der Fonds investiert ausschließlich in Projekte, die entweder bereits in Betrieb oder genehmigungsreif sind und schlüsselfertig errichtet werden können. Ein konservativer Bewertungs- und Ankaufsansatz zielt auf die Minimierung von Risiken bei gleichzeitig geringem Risiko und ökologischem Mehrwert zum Klimaschutz.

EB – SIM: Unternehmen in langer Tradition, Vorreiter für ESG-Anlagen

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank, deren Spezialprofil nicht nur in der erfolgreichen Vermögensanlage, sondern vor allem in der erfolgreichen Integration von ökonomischen und ESG-Faktoren liegt. Hierunter werden Faktoren aus der Ökologie und dem Umweltschutz, dem sozialen Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Zulieferern sowie eine ethische, verantwortungsvolle Unternehmensführung zusammengefasst. Sie bilden die Grundlage für den ethisch nachhaltigen Ansatz der EB-SIM, der in voller Übereinstimmung mit der wertorientierten, nachhaltigen Geschäftsstrategie der Muttergesellschaft, der Evangelischen Bank (EB), liegt.

Die EB-SIM betreut mit mehr als 20 Mitarbeitern derzeit ca. 3,8 Mrd. EUR in 93 Mandaten bzw. Fonds. Das wertebasierte Asset Management bildet seit mehr als 30 Jahren eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld ausgegründet. Der Sitz der EB - Sustainable Investment Management GmbH ist in Kassel, sie wird durch Helmut Kotschwar und Ulrich Nötges geleitet. Alle Anlagekonzepte des Unternehmens entsprechen mindestens den Kriterien des EKD-Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlagen. Darüber hinaus orientiert sich das Portfolio Management der EB-SIM bei seinen Investitionen an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Weitere Informationen zur nachhaltigen Ausrichtung und zu dem Spezial-Know-how der EB-SIM GmbH finden Sie online unter www.eb-sim.de.

EB – Sustainable Investment Management GmbH / EB-SIM

Kohlenstr. 132
34121 Kassel
+49 561 / 450603 3799
info@eb-sim.de

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstr. 132, 34124 Kassel
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de